

29.09.2022 - 03:02 Uhr

## Der Yidan-Preis 2022 - die weltweit höchste Auszeichnung im Bildungsbereich - geht an Dr. Linda Darling-Hammond und Professor Yongxin Zhu

Hongkong (ots/PRNewswire) -

Die Yidan-Preis-Stiftung hat Dr. Linda Darling-Hammond und Professor Yongxin Zhu den Yidan-Preis 2022 verliehen, die höchste Bildungsauszeichnung der Welt. Die Auszeichnung würdigt ihre innovative Arbeit zur Stärkung der Lehrkräfte und zur Förderung eines inklusiven und gerechten Zugangs zur Bildung, um sicherzustellen, dass jeder Lernende sein volles Potenzial ausschöpfen kann.

Die 2016 gegründete Yidan Prize Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Bildung eine bessere Welt zu schaffen. Nach einem strengen unabhängigen Auswahlverfahren erhalten Dr. Linda Darling-Hammond und Professor Yongxin Zhu den Yidan-Preis 2022 für Bildungsforschung bzw. den Yidan-Preis 2022 für Bildungsentwicklung.

„Wir gratulieren unseren Yidan-Preisträgern 2022, Dr. Linda Darling-Hammond und Professor Yongxin Zhu, herzlich. Beide spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, unseren Lehrern und Jugendlichen die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie brauchen, um im 21. Jahrhundert erfolgreich zu sein. Ihre Arbeit zeigt deutlich, dass Lehrerinnen und Lehrer einen positiven Einfluss auf die Lernenden haben können. Und wenn Schüler tolle Lehrer haben, haben sie auch tolle Möglichkeiten“, unterstrich Edward Ma, Generalsekretär der Yidan Prize Foundation.

### Anerkennung hervorragender Leistungen für einen echten, skalierbaren Wandel im Bildungswesen

Dr. Linda Darling-Hammond, emeritierte Charles E. Ducommun-Professorin für Pädagogik an der Universität Stanford und Präsidentin und CEO des Learning Policy Institute, erhält den Yidan-Preis für Bildungsforschung 2022 für ihre Arbeit zur Gestaltung der Bildungspolitik und -praxis im Hinblick auf die gerechtesten und effektivsten Lehr- und Lernmethoden. Ihre Forschungsarbeit zeigt, wie Kinder lernen und wie man sie am besten unterrichtet. Diese Erkenntnisse fließen in solide Programme zur Lehrerfortbildung und in veränderte Schulen ein, die Lehrer ganzheitlich unterstützen, um das Leben der Kinder zu verändern.

„Linda hat ihr Leben damit verbracht, Forschungsinstrumente zu entwickeln, die Politik und Praxis unterstützen, um für bessere und gerechtere Bildungschancen zu sorgen. Sie setzt sich unermüdlich dafür ein, dass jeder Lernende sein volles Potenzial ausschöpfen kann, unabhängig von sozialem Hintergrund, Geschlecht und geografischer Situation. Ihr Einfluss auf die öffentliche Politik hat dazu beigetragen, dass politische Architekten in großem Umfang positive Veränderungen für Kinder herbeiführen konnten“, erklärte Andreas Schleicher, Vorsitzender der Jury des Yidan-Preises für Bildungsforschung und Direktor der OECD-Direktion für Bildung und Qualifikationen.

Mit den Mitteln des Yidan-Preises wird Linda ihre wichtige Arbeit im [Educator Preparation Laboratory](#) (EdPrepLab) ausbauen: ein Netzwerk, das sich auf die Unterstützung von schülerzentrierten, auf Gerechtigkeit ausgerichteten Lehrervorbereitungsprogrammen konzentriert, die sich auf die Wissenschaft des Lernens und der Entwicklung stützen und Lehrer darauf vorbereiten, alle Schüler auf befähigende Weise zu fördern. Sie wird die Reichweite des EdPrepLab erweitern, indem sie neue Programme aufnimmt, in neue Forschungsarbeiten zu effektiven Programmen investiert und einen Raum schafft, in dem Pädagogen, Forscher und politische Entscheidungsträger sich problemlos austauschen und voneinander lernen können.

Professor Yongxin Zhu, Gründer der New Education Initiative (NEI) und Professor für Pädagogik an der Soochow-Universität, erhält den Yidan-Preis für Bildungsentwicklung 2022 für seine Arbeit zur Verbesserung der Lehrqualität und der Lernergebnisse in China. Seine NEI-Programme unterstützen das Wohlergehen und die Entwicklung von Lehrern und erreichen über 8.300 Schulen, mehr als 500.000 Lehrer und 8 Millionen Schüler in ganz China, von denen mehr als die Hälfte in ländlichen und abgelegenen Gebieten leben. Indem die NEI die gesamte Gemeinschaft des Lernenden zusammenbringt, verwandelt sie die häusliche Umgebung in positive Lernräume und fördert einen kooperativen Ansatz beim Lernen. Lehrer, Schüler und Familien arbeiten gemeinsam an klaren Lernzielen und vertiefen die Lernergebnisse über den Schwerpunkt auf Test- und Prüfungsunterricht hinaus.

„Professor Zhu geht erfolgreich einige der schwierigsten Herausforderungen im Bildungsbereich an: die Verbesserung der Chancengleichheit und der Inklusion. Durch seine Arbeit fördert er die Wertschätzung des Lernens für die persönliche Entwicklung, indem er das Lesen, Schreiben und die Kommunikation verbessert. Es ist ihm gelungen, die Herangehensweise der Lehrer an die berufliche Entwicklung und das Lernen der Schüler in Schulen und zu Hause schrittweise zu verändern. Am wichtigsten ist vielleicht, dass er uns an die Bedeutung von Freude und Wohlbefinden für jeden Lernenden erinnert“, erklärte Dorothy K. Gordon, Leiterin der Jury des Yidan-Preises für Bildungsentwicklung und Vorstandsmitglied des UNESCO-Instituts für Informationstechnologien in der Bildung.

Professor Yongxin Zhu plant, die Mittel des Yidan-Preises zu verwenden, um die Reichweite der NEI in abgelegenen, ländlichen Gebieten Chinas zu vergrößern und ein cloudbasiertes Lernzentrum zu entwickeln, das die Bildungsqualität verbessert und allen Lernenden einen inklusiven und gerechten Zugang zur Bildung ermöglicht.

„Der Yidan-Preis fördert die innovativsten Ideen im Bildungsbereich und hilft, sie zu verbreiten, damit möglichst viele Menschen davon profitieren können. Unsere Preisträger sind daher von entscheidender Bedeutung für unser Ziel, die Bildung weltweit zu verändern – und damit eine bessere Zukunft für alle Lernenden zu ermöglichen“, so Dr. Koichiro Matsuura, Vorsitzender des Yidan-Preis-Jury-Ausschusses und ehemaliger Generaldirektor der UNESCO.

### **Die Yidan Prize Foundation setzt sich für Vorreiter im Bildungsbereich ein**

Mit dem Yidan-Preis werden Einzelpersonen oder Teams ausgezeichnet, die einen bedeutenden Beitrag zur Theorie und Praxis der Bildung geleistet haben. Jeder Preisträger erhält 30 Mio. HK\$ (ca. 3,9 Mio. USD, zu gleichen Teilen für Teams aufgeteilt), von denen die Hälfte als Projektfonds dient, damit die Preisträger ihre Bildungsprojekte ausweiten und mehr Lernende auf der ganzen Welt unterstützen können.

Der Preisträger des Yidan-Preises für Bildungsforschung 2021, Professor Eric A. Hanushek, verwendet die Mittel des Preises, um das Yidan African Fellows Program einzurichten, ein Netzwerk lokaler Forscher, die sich auf Bildungspolitik spezialisiert haben und die Entscheidungsfindung im Bildungsbereich in Afrika südlich der Sahara verbessern wollen. In Indien arbeitet die Preisträgerin des Yidan-Preises für Bildungsentwicklung 2021, Dr. Rukmini Banerji, zusammen mit Pratham an der Entwicklung, Erprobung und Verfeinerung von Programmen für die frühen Jahre und an der Ausweitung der Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden. Diese Programme werden voraussichtlich 35.000 Kindern in 650 Gemeinden zugute kommen.

### **Die Nominierungen für den Yidan-Preis 2023 beginnen im Oktober**

Der Yidan-Preis nimmt weiterhin Nominierungen entgegen, um Vorreiter im Bildungsbereich zu würdigen, die mit innovativen, skalierbaren und nachhaltigen Bildungslösungen positive Auswirkungen auf Lernende auf der ganzen Welt haben.

### **INFORMATIONEN ZUR YIDAN PRIZE FOUNDATION**

Die Yidan Prize Foundation ist eine weltweite philanthropische Stiftung mit dem Ziel, eine bessere Welt durch Bildung zu schaffen. Mit ihrem Preis und ihrem Netzwerk von Innovatoren unterstützt die Yidan Prize Foundation Ideen und Praktiken im Bildungsbereich, die das Leben und die Gesellschaft positiv verändern können.

Der Yidan-Preis ist eine Auszeichnung für integrative Bildung, mit der Einzelpersonen oder Teams gewürdigt werden, die einen wichtigen Beitrag zur Theorie und Praxis der Bildung geleistet haben.

<https://yidanprize.org>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1909853/111.jpg>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1909854/222.jpg>

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/1636915/Yidan\\_Prize\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1636915/Yidan_Prize_Logo.jpg)

Pressekontakt:

Sonia Leung,  
[sonia.leung@edelman.com](mailto:sonia.leung@edelman.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087403/100895708> abgerufen werden.